



JHV Bürgerverein Walddörfer e.V.

22. März 2018

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Manfred R. Heinz

Liebe Mitglieder,
ich begrüße Sie sehr herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, hier, in den Räumen der Räucherkatte an der Claus-Ferck-Straße 43. Die Einladung erfolgte fristgerecht in unserer Januarausgabe 2018 unseres Vereinsorgans „Das Waldhorn“. Somit ist unsere heutige Versammlung beschlussfähig.

Bevor wir den Jahresbericht vorstellen, möchte ich, gemeinsam mit Ihnen in einer Schweigeminute, an jene unserer Mitglieder erinnern, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Es sind: Anni Huß, Hans-Joachim Iwohn, Uwe Quasten, Anne-Liese Ram, Rita Reymann, Gisela Richter und unser Ehrenmitglied Heinz Waldschläger. Danke.

Am 31.12.2017 zählte der Bürgerverein 170 Mitglieder.

Wir freuen uns über fünf neue Bürgerinnen und Bürger, die als neue Mitglieder eingetreten sind. Wir wünschen ihnen, dass sie sich wohlfühlen werden und an unseren mannigfaltigen Veranstaltungen teilnehmen.

Nun zu unserem Jahresbericht:

Im Februar 2017 haben wir ein Bürgerbegehren zum Erhalt des Kundenzentrums am U-Bhf. Volksdorf gestartet, da das dortige Kundenzentrum ersatzlos aufgegeben werden sollte. Unser Hinweis auf einen erheblichen Teil älterer Mitbürger in den Walddörfern, die diese bürgernahen Verwaltungsleistungen dringend benötigen, wurde nicht akzeptiert und unser Bürgerbegehren aus formalrechtlichen Gründen abgelehnt. Der auslaufende Mietvertrag für das Kundenzentrum wurde seitens des Bezirksamts Wandsbek für das Jahr 2018 nicht verlängert und im Sommer gab es erneut – wie im Vorjahr – eine siebenwöchige Schließung des Kundenzentrums. Gleichzeitig wurde der Donnerstag als Besuchstag ersatzlos gestrichen. Gleichwohl haben wir die beabsichtigte Unterschriftensammlung gestartet und mehr als 9.500 Bürger haben sich mit Name, Adresse und Unterschrift für den Erhalt ausgesprochen. Am Ende



Eröffnung JHV durch M.R. Heinz

kam es zu einem tragbaren Kompromiss. Seit dem 1. März 2018 gibt es nun in den neuen Räumen der Bücherhalle (Eulenkruh-Passage) ein „mobiles Kundenzentrum“. Das heißt, dass an jedem Donnerstag (von 11 bis 18 Uhr) und an jedem Freitag (von 11 bis 16 Uhr) das dortige Büro mit ausreichend Personal besetzt ist und es künftig keine Sommerpausen oder ähnliche Schließungen mehr geben wird.

Unsicherheit herrschte über den Fortbestand der Post im Dorf. Auch hier haben wir uns deutlich eingemischt und waren froh, dass der Eigner der „Postbank“, die das reguläre Postgeschäft mit betreibt, die DEUTSCHE BANK, sich zu dem Standort Volksdorf bekannt hat. Die Filiale blieb erhalten, jedoch sind häufige, unerwartete und nicht verständliche Schließungen ein extremes Ärgernis, an dem auch der Verweis auf die nächste (mehr als 4km entfernte) Postdienststelle nichts ändert. Wir haben in dieser Woche ein kompetentes Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Bank auf diese Missstände hingewiesen und er hat eine Klärung zugesagt. Jetzt ging uns folgende Erklärung der Postbank zu: „Aufgrund von erhöhtem krankheitsbedingtem Personalausfall (Grippewelle,

Liebe Mitglieder,

das neue „mobile Kundenzentrum“ (in den Räumen der Bücherhalle - Eulenkruh-Passage) ist vom Start weg gut angenommen worden. An jedem Donnerstag (von 11 bis 18 Uhr und freitags (von 11 bis 16 Uhr) steht hier ein kompetentes Team für Ihre Belange zur Verfügung. Sommerpausen oder sonstige Schließungen wird es künftig nicht mehr geben. Dies verdanken wir den mehr als 9.500 Bürgern, die sich im vergangenen Jahr an unserer Unterschriftenaktion beteiligt haben. Ein guter Beweis dafür, dass es wichtig und richtig ist, wenn wir uns bei berechtigten Interessen aktiv einmischen.

Der Bürgerverein feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Ich meine, er wird auch in den künftigen Jahren eine wichtige Funktion haben. Weniger als permanenter Kritiker und Mahner sondern vor allem als inspirierender Partner der Regierungs- und Verwaltungsorgane unserer Stadt. In diesem Sinne mischen wir uns ein und freuen uns, wenn auch Sie an unserer Seite stehen.

Unser „Dialog der Bürger“ zu dem wir vor einigen Wochen eingeladen hatten, war sehr gut besucht und hat viel Neues erbracht. Wir werden diese Reihe mit einem Termin im Juni fortsetzen und Sie rechtzeitig informieren.



Es grüßt Sie ganz herzlich
Manfred R. Heinz

Fortsetzung Seite 2

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke

Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

SPÄTDIENST 22.05.2018
NACHTDIENST 28.04.2018
15.06.2018



Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf
Farmseener Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

SPÄTDIENST 07.05.2018
NACHTDIENST 13.04.2018
31.05.2018

**Der Spät-Notdienst beginnt
um 8.30 und endet um 22 Uhr.**
**Der Nacht-Notdienst beginnt
um 8.30 und endet um 8.30 des
Folgetages.**

Aus dem Inhalt

Begrüßung	Seite 1
JHV Bürgerverein – Jahresbericht.	Seite 1
Impressum.	Seite 2
Bericht über die Jahreshauptversammlung 2018 . .	Seite 4
Die „Kreise der Geselligkeit“	Seite 4
Spargelschlemmen im Mai.	Seite 5
Bad Bevensen am 19.7.2018	Seite 6
Plau am See am 16.8.2018	Seite 6
40 Jahre Kulturkreis Walddörfer.	Seite 7
Treffen der neuen Origami-Gruppe am 3.3.2018 . .	Seite 7

Fortsetzung von Seite 1

Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitschrift
„Das Waldhorn“ erscheint voraussichtlich
in der Zeit vom 14. - 21. Juni

www.buergerverein-walddoerfer.de

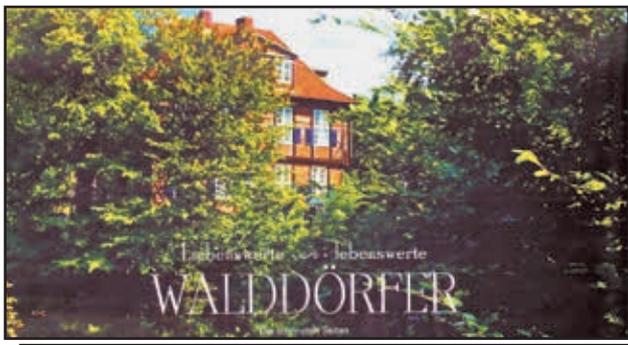
Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddörfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddoerfer.de, www.buergerverein-walddoerfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde, Tel.: (040)18 98 25 65, Fax: (040)18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich
bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Ver-
einsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“
ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der
Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro
frei Haus

Werbung lohnt sich!



*Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mit-
glied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank
den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Wald-
dörfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten
auf diese Verwendung.* *EL*

Langzeiterkrankungen) im gesamten Filialgebiet mussten wir die Postbank-Filiale Hamburg 67 mehrfach ganztagig schließen. Dieser überdurchschnittlich hohe Personalausfall im gesamten Gebiet hat dazu geführt, dass das bereitgestellte Vertreterkontingent die personellen Lücken nicht mehr in Gänze abdecken konnte. Trotz intensiver Bemühungen aller Beteiligten vor Ort, Personal aus anderen Filialen heranzuziehen, ist es nicht gelungen, die für eine Öffnung der Filiale Hamburg 67 notwendige Mindestbesetzung an mehreren Tagen sicher zu stellen. Die Frist für benachrichtigte Sendungen wurde entsprechend verlängert, sodass unsere Kunden die Möglichkeit haben, ihre Sendungen auch über die reguläre Lagerfrist (hinaus) abzuholen.

Benachrichtigte Pakete wurden nochmals in die Zustellung gegeben. Der Personalbestand in Hamburg 67 ist (nun) wieder stabil, sodass nach vorn betrachtet, vorerst mit keinen weiteren Schließungen zu rechnen ist.“

Wir hoffen, dass nunmehr weitere Einschränkungen unterbleiben.

Am 27. Juni luden wir - um ersten Mal - zu einem „Dialog mit Bürgern“ in die gut besuchte Räucherkatte ein. Es fand ein reger Meinungs- und Informationsaustausch statt, Thilo Kleibauer (CDU) war mit kundigen Beiträgen anwesend.

Am 29. Juni kamen wir in der Räucherkatte zu einem unterhaltsamen Nachmittag, unserem Sommerfest, zusammen.

Anfang September waren wir auf dem Stadtteilstfest mit einem Info-Stand präsent und führten viele gute Gespräche mit interessierten Bürgern.

Fortsetzung Seite 3



während der JHV

Fortsetzung von Seite 2

Ein wichtiges Thema war 2017 auch die Bebauung am Buchenkamp, der Zuzug von Flüchtlingen und die Gestaltung einer Dementen-Wohngemeinschaft sowie der Bau von Sozialwohnungen. Frank Schubert, Vorstandsmitglied des Hospital zum Hl. Geist, erklärte sich bereit, eine Wohngemeinschaft für demente Mitbürger zu etablieren, zusätzlich eine Tagespflege-Einrichtung für an Demenz erkrankte Mitbürger (was zu einer deutlichen Entlastung der Familienangehörigen führt) und zugleich die Übernahme von 30 Sozialwohnungen ausschließlich für Senioren. Diese Diskussionen sind auf einem guten Weg.

Am 2. Adventssonntag feierten wir gemeinsam - in den Räumen des Walddörfer Sportvereins - das bevorstehende Weihnachtsfest und begannen das neue Jahr am 11. Januar mit einer Folgeveranstaltung „Dialog der Bürger“, für Juni diesen Jahres ist eine weitere Zusammenkunft geplant.

Der Vorstand, die Beisitzer und einige Gruppenleiter treffen sich regelmäßig, einmal im Monat, um die anstehenden Aufgaben zu besprechen bzw. vorzubereiten, neue Projekte anzugehen und aktuelle Themen aus Volksdorf und den Walddörfern zu erörtern.

Im Februar trafen sich die Gruppenleiter zu ihrer alljährlichen Gesprächsrunde. Bei Kaffee und Kuchen wurden Erfahrungen ausgetauscht und die Einrichtung einer neuen (ORIGAMI-) Gruppe begrüßt. Diese „Kreise der Geselligkeit“ werden sehr gut angenommen und wir freuen uns, dass viele unserer Mitglieder teilnehmen.

Der Bürgerverein Walddörfer ist ein aktives Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek, ebenfalls aktiv im Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine engagiert. Was tut sich in unseren Gruppen?

Canasta: Frau Jagielski

Die Gruppe besteht aus 14 Personen und trifft sich regelmäßig (alle 14 Tage) in der Residenz am Wiesenkamp. Die Spieler werden jeweils ausgelost. Hin und wieder ist es schwierig, besonders bedingt durch Urlaube, die Spieler zusammenzustellen. Alle Teilnehmer sind zufrieden; es ist eine harmonische Gruppe.

Skat: Herr Habekost

Die Gruppe besteht aus 11 Personen (3 Damen, 8 Herren). Die Entwicklung ist erfreulich. Im letzten Jahr ist zwar ein Ehepaar ausgetreten, dafür aber ein Spieler hinzugekommen. Spielort ist die Residenz, und zwar alle 14 Tage mon-

tags. Alle Tische sind besetzt. Pro Teilnehmer werden vor jedem Treffen 5 € in eine Kasse eingezahlt, somit gibt es weder Gewinner noch Verlierer. Einmal im Jahr findet ein gemeinsames Essen statt. Im letzten Jahr war die Gruppe mit 20 Personen (einschl. Partner) im Landhaus Ohlstedt; für dieses Jahr ist das Essen in Planung. Es ist eine sehr harmonische Gruppe. Im Bürgerverein sind 2 bis 3 Mitglieder; die anderen sollten angesprochen werden, dem BV beizutreten.

Kegelgruppen 5 und 6: Herr Schröder

Die Kegelgruppen haben 17 aktive Kegler in 2 Gruppen; überwiegend Vereinsmitglieder. Gekegelt wird alle 14 Tage in Ammersbek. Es handelt sich um eine ausgesprochen schöne Anlage. Alle 2 Jahre wird eine Reise unternommen; im Mai soll es nach Göteborg gehen. Und: Einmal jährlich ist Martinsgansessen. Es handelt sich um eine homogene Gruppe. Allerdings ist das Interesse am Kegeln allgemein schwindend.

Doppelkopf: Frau Stamer und Herr Wagner

Gruppensprecher ist Herr Wagner. Die Gruppe besteht aus 21 Mitspielern (17 Damen, 4 Herren); Mitgliederveränderung: 1 Abgang, 1 Zugang; alle sind mit viel Spielfreude dabei; im März 2018 feiert die Gruppe 20-jähriges Bestehen. Treffen ist donnerstags alle 14 Tage, insgesamt sind es 24 Spieltage pro Jahr. Je Spieler fallen 3€ Beitrag an. Spielort ist das Robben-Café, Bornkampsweg 31, Ahrensburg / Wulfsdorf; alle fühlen sich dort sehr wohl. Zwei Mal im Jahr wird gemeinsam gefeiert: Sommerfest in Jersbek und Weihnachtsfeier im Landhaus Ohlstedt. Auch längere Touren unternimmt die Gruppe: Eine Ostsee-Tour mit 2 Übernachtungen.

Für die 20-jährige Jubiläumsfeier hatte die Gruppe einen Zuschuss vom Bürgerverein erhalten. Hiermit wird eine Ausfahrt mit Essen nach Finkenwerder finanziert

Fahrradgruppe: Frau Salge-Rasteik und Herr Rasteik

Die Gruppe unternimmt jährlich drei Fahrradtouren mit 10 bis 15 Teilnehmern. Im letzten Jahr fiel allerdings krankheitsbedingt eine Tour aus.

1. Radtour am 28.05. mit 10 Radlern zum Restau-

rant „Quellenhof“ bei z.T. sehr warmem Wetter (25 km).

2. Radtour am 30.07. (Picknick-Tour) musste ausfallen.

3. Radtour am 01.10. durch Lemsahl/Mellingstedt zum Gasthaus Offen mit 11 Teilnehmern bei herrlichem Herbstwetter (20 km).

Besichtigungen-Ausflüge-Kultur (BAK): Frau Langwald und Frau Tränckler

Die BAK-Gruppe besteht seit Februar 2012 mit damals 9 Mitgliedern, die sich bis heute auf 25 Mitglieder vergrößert hat. Es werden 1 X im Monat Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in und um Hamburg unternommen, wobei Besichtigungen und Wanderungen in der Natur sowie Führungen u.a. in Kirchen und Museen auf dem Tagesplan stehen. Als Tagesabschluss ist Einkehr in ein vorher gebuchtes Café/Restaurant, um der Gruppe noch einen gemütlichen Klönschnack zu ermöglichen. Bei den 12 durchgeführten Veranstaltungen in 2017 nahmen durchschnittlich 13 Personen teil. Es handelt sich um eine sehr nette Gruppe.

Tagesfahrten: Frau Tränckler und Frau Eberle

Obwohl die Sonne es im vergangenen Jahr nicht sonderlich gut meinte, gab es wunderschöne Highlights bei den Tagesfahrten.

Bei der Seniorenausfahrt ging es u.a. auf die Plaza der Elbphilharmonie und zur Lichterfahrt in den Michel zum St. Lucia-Konzert.

Besonders begehrt war die Mini-Kreuzfahrt von Travemünde nach Warnemünde.

Mit der Schwebefähre in Osten wollten 36 Personen fahren.

Des Weiteren ging es ins recht unbekannte Tister Bauernmoor und zur Fischzubereitung nach Bremerhaven. Ein besonderes Erlebnis war die Kirche in Müsselfow bei Schwerin, verbunden mit einer Schiffsrundfahrt auf dem

Fortsetzung Seite 4

**Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten**



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet

Friseursalon

Elvira Martens

www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

Fortsetzung von Seite 3

Schweriner See. Die Martinsgansfahrt durfte natürlich nicht fehlen.

Grundsätzlich ist die Resonanz auf alle Tagesfahrten sehr gut und eine frühzeitige Buchung empfehlenswert, da der komfortable Reisebus maximal 52 Teilnehmer erlaubt.

Bridge: Frau Klomnhaus

Die Bridge-Gruppe besteht aus 14 Mitgliedern. Sie trifft sich jeden Montag im Wiesenkamp. Gespielt wird regelmäßig an 3 Tischen. Es handelt sich um eine sehr harmonische Gruppe.

Volksdorfer Chor: Frau Grabo und Frau Jänner

Der Chor besteht aus 28 Sängerinnen und Herrn Schilling. Die Zusammen-

künfte finden alle 14 Tage in der Räucherkerate statt. Dort fühlt sich die Gruppe sehr wohl und kommt gut zurecht; allerdings könnte die Beleuchtung besser sein. Der Chorleiter ist Herr Schilling; ansonsten besteht der Chor ausschließlich aus Damen. Einmal jährlich findet ein Ausflug statt; letztes Jahr ging es zur Mellingburger Schleuse. Die jährliche Weihnachtsfeier ist in der Räucherkerate.

Kommunales: Herr Heinz und Herr Wendt

Es gab und gibt dringende Themen, u.a.: Akzeptanz Kundenzentrum Walddorfer, Neugestaltung des Wochenmarktes, Flüchtlingshilfe in Volksdorf, Kreuzung Halenreie/Waldweg/Kattjaren, bauliche

Verdichtung und „Überverdichtung“ in Volksdorf, Sauberkeit im Stadtteil.

Ich danke ausdrücklich und herzlich allen Gruppenleitern, unseren Vorstandsmitgliedern, allen Helfern und jenen vielen Menschen, die mit ihrer Arbeit viel erreicht und unserem Verein in vorbildlicher Weise gedient haben. Ihr ehrenamtliches Engagement ist beispielstiftend und eine wesentliche Säule gesellschaftlichen Zusammenstehens im lokalen Raum. 2019 feiern wir unser 70jähriges Bestehen. Ich bin mir sicher, dass der Bürgerverein Walddorfer auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten eine wichtige Funktion erfüllen wird. DANKE !

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 22. März 2018

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 22. März 2018 in der „Räucherkerate“, Claus-Ferck-Str. 34/Ecke Lerchenberg, 22359 Hamburg-Volksdorf, statt.

Herr Manfred R. Heinz, 1. Vorsitzender, leitete die Jahreshauptversammlung. Er begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung zur JHV satzungsgemäß im Vereinsorgan „Das Waldhorn“ im Januar 2017 erfolgte; damit war die Versammlung beschlussfähig.

Zur Ehrung der im vergangenen Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder wurden deren Namen verlesen und ihrer in einer Schweigeminute gedacht.

Gleichzeitig wurden fünf neue Mitglieder begrüßt und ihnen gewünscht, dass sie sich wohlfühlen werden und an den mannigfaltigen Veranstaltungen des Vereins teilnehmen können.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 170 (Stand: 31.12.2017).

Herr Heinz berichtete von den kommunalen Aktivitäten des Bürgervereins in 2017: Insbesondere für das Kundenzentrum, Erhaltung des Poststandortes und für den Wochenmarkt ist der Bürgerverein erfolgreich tätig geworden. Weitere Aktivitäten bezogen sich z.B. auf das Stadtteilstfest, die Bebauung am Buchenkamp und auf die Flüchtlingsunterkunft in der Eulenkrußstraße.

Der Vorstand, die Beisitzer und einige Gruppensprecher treffen sich 1 x im Monat, um die anstehenden Aufgaben zu besprechen bzw. vorzubereiten, neue Projekte anzugehen und aktuelle Themen aus Volksdorf zu erörtern und vorzubringen

Um die Belange des ZA (Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine) kümmern sich in bewährter und

kompetenter Weise unsere Mitglieder Siegmund Langwald und Werner Wendt. Auch in der Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek war der Bürgerverein tätig.

Anschließend wurden die Aktivitäten der einzelnen Gruppen vorgestellt.

Der 1. Schatzmeister, Herr Siegmund Langwald, erläuterte den Jahresabschluss 2017, der auf der Rückseite der Tischvorlage abgedruckt war, in den einzelnen Punkten. Die gestellten Fragen wurden von Herrn Langwald beantwortet.

Herr Jung berichtete, dass er zusammen mit Herrn Hajek am 07.02.2017 in Anwesenheit von Herrn Langwald und Herrn Bredenbreucker in der Räucherkerate die Kassenprüfung vorgenommen und festgestellt hat, dass es eine in allen Teilen korrekte Buchführung gegeben hat. Die dabei aufgetretenen Fragen wurden

Fortsetzung auf Seite 5

Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine April - Juni 2018	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Kegelgruppe 5	10.,24.04./8.,22.05./5.,19.06.2018	20.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Kegelgruppe 6	17.04./1.,15.,29.05./12.,26.06.2018	15.00	Restaurant Leandros Meiend. Mühlenweg 35	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Helga Klomnhaus	040 / 647 74 61
Canasta	16.,30.4./14.,28.05./11.,25.06.2018	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	040 / 645 055 33
Doppelkopf	18.04.2./.,16.,30.5./13.,27.06.2018	14.30	Robben-Café Bornkampsweg 31	Birgit Stamer Frowin Wagner	04193 / 885 97 52 040 / 644 04 76
Skat	16.,30.4./14.,28.05./11.,25.06.2018	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	040 / 645 14 49
Volksdorfer Chor	12.,26.4./10.,24.05./07.,21.06.2018	15.30	Räucherkerate Chorleiter: H. Schilling	Ingrid Jänner Michaela Grabo	040 / 603 03 79 040 / 606 55 01
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Manfred R. Heinz Werner Wendt	040 / 603 85 03 040 / 609 55 32
Besichtigungen/ Ausflüge/Kultur	03.05./07.06./05.07.2018	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Erika Langwald Wera Tränckler	040 / 609 118 90 040 / 672 66 64
Radwandergruppe	Frühjahrs-Radtour am 27.05.2018		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	040 / 609 121 07

Fortsetzung von Seite 4



während der JHV

von Herrn Langwald sofort und ausführlich erläutert. Herr Jung empfahl der Versammlung, aufgrund der ordnungsgemäßen Buchführung dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig erteilt.

Die Wahlleitung der satzungsgemäßen Wahlen übernahm Frau Wera Tränck-

ler. Die Versammlung stimmte auf Befragen zu Wahlen durch Handzeichen zu.

Turnusmäßig wurden die 2. Vorsitzende, Frau Helga Salge-Rasteik, der 1. Schatzmeister, Herr Siegmund Langwald, und die 2. Schriftführerin, Frau Sabine Eberle, wiedergewählt. Ebenso wurden die Beisitzer/innen Frau Wera Tränckler, Herr Kurt Schröder, Frau Anneliese Habekost, Frau Erika Langwald, Frau Gisela Grzeschik, die Kassenprüfer Herr Walter Jung und Herr Thomas Hajek sowie die Kassenprüfer-Stellvertreter/in Frau Irmgard Baum und Herr Rolf Habekost wiedergewählt.

Es schloss sich noch die Aktuelle Stunde an. Hier gab es keine Fragen, sondern ein Lob für die Arbeit (Ausflugaktivitäten) der Damen Tränckler, Eberle und Langwald.

Werner Wendt, 24.03.2018

Spargelschlemmen im Mai



Alte Vogtei

Für **Donnerstag, 3. Mai 2018**, haben wir uns eine Fahrt mit einem Reise-Ring-Bus nach Travemünde vorgenommen. Dort wollen wir uns zunächst einem Spargelessen „satt“ widmen mit Schinken oder Schnitzel (bei der Anmeldung bitte angeben!), Salzkartoffeln, Sauce Hollandaise, zerlassener Butter und einem Dessert zum Abschluss.

Der Weg vom Bus zum Restaurant ist mit etwa 100 Metern nicht lang.

Gestärkt werden wir danach gemütlich bummeln. Die Promenade lädt dazu ein, und auch der Ort bietet dem Auge allerlei. Und jeder kann ja die Entfernungen selbst bestimmen, es gibt viele Möglichkeiten, sich hier und da auf einer Bank auszuruhen,

Von der Überseebrücke 2 (Travepromenade Höhe Restaurant Marina) machen wir dann noch eine ca. 1-stündige See- und Hafenrundfahrt. Dabei gibt es ja immer was zu sehen: Fähren, Frachter und mit Glück so manches Kreuzfahrtschiff, Segel- und Motoryachten und dazwischen die kleinen, wuseligen Sportsegler.

An Bord haben Sie die Möglichkeit zum Kaffeetrinken.

Anmeldungen bis 19. April 2018 bei Wera Tränckler, Rahlstedter Straße 29, 22149 Hamburg, Telefon 672 66 64 oder per E-Mail wera.traenckler@gmail.com (mit Angabe des Essenswunsches Schinken oder Schnitzel).

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.



Strandpromenade

Kostenbeitrag bitte bis 19. April 2018 auf das Konto des Bürgervereins Wald-dörfer überweisen: IBAN: DE 49 2005 0550 1073 2443 01, BIC: HASPDEHHXXX, Verwendungszweck „Spargelschlemmen“.

Treffpunkt: Donnerstag 3. Mai 2018, 9.15 Uhr, Bahnhof Volksdorf/ Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 18.30 UHR

Preis: Für Mitglieder 59,00 €, für Gäste 62,00 €. (WT)



Kurpromenade

Bad Bevensen – immer eine Reise wert am Donnerstag 19.07.2018

Mit EG-Touristik fahren wir in Richtung Süden zum Kloster Medingen. Dort wird uns die Geschichte des Klosters in einer 30-minütigen Führung näher gebracht. Die Wurzeln des Klosters Medingen reichen zurück bis ins Mittelalter. Zisterzienserinnen gründeten im 13. Jahrhundert ein Kloster, das nach der Reformation in ein evangelisches Damenstift umgewandelt wurde. Dieses galt als standesgemäße Versorgungseinrichtung für unverheiratete Mädchen und Frauen aus Adel und Bürgertum. In der Neuzeit wird das Stiftsleben ersetzt durch eine zeitgemäße Lebensform für alleinstehende Frauen nach Beendigung ihres Berufslebens. Das Evangelische Damenstift Kloster Medingen wird bis auf den heutigen Tag von Konventualinnen be-

wohnt, die Leitung des Hauses wird der Äbtissin übertragen. Für die Aufnahme in den Konvent müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden: Die Frauen müssen alleinstehend, verwitwet oder geschieden sein und sollten z.Z. nicht älter als Mitte 60 sein, einer evangelischen Kirche angehören und wirtschaftlich/finanziell unabhängig sein.

Zum Mittagessen im Restaurant Anno haben wir die Wahl zwischen Heidschnuckenbraten mit Bohnen, Champignons und Kartoffeln oder Matjes nach Hausfrauenart mit Bratkartoffeln und zum Dessert eine erfrischende Zitronencreme.

Nach dem Essen gehen wir mit einer Führung auf Entdeckungsreise im Kurpark. Direkt an der Ilmenau gelegen umschließt ein etwa 12 Hektar großer Kurpark das Kurzentrum. Er ist nicht von vornherein als künstliche Parkanlage geplant und gestaltet worden, sondern organisch gewachsen und in weiten Teilen naturnah gestaltet. Die weitläufige Grünzone mit ihren alten Bäumen verbindet die Altstadt im Westen mit dem Kurviertel und geht über in die Auenlandschaft entlang der Ilmenau.

Anschließend kehren wir noch mal zum Kaffee trinken mit selbstgebackenem Heidelbeerkuchen ins Restaurant Anno zurück.



Anmeldungen bis 05. Juli 2018 mit Angabe des Essenwunsches bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis zum 05. Juli 2018 auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX

mit Angabe des Verwendungszwecks „Bad Bevensen“ überweisen.

Abfahrt: 09:00 Uhr U-Bahnhof Volkssdorf/Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Preis: für Mitglieder 49,00 €, für Gäste 52,00 € (SE)



Fotos: Beilage Sabine Eberle

Plau am See am Donnerstag, 16. August 2018

Mit EG-Touristik fahren wir in das romantische Fachwerkstädtchen Plau. Die erste Aktivität dort ist eine Fahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn (11.35 - 12.20 Uhr). Wir lernen Sehenswürdigkeiten kennen, u.a. den Burgturm, das Wahrzeichen der Stadt, das Industriedenkmal „Hubbrücke“, die originelle Holzbrücke über die Elde, genannt „Hühnerleiter“. Wir werden etwas hören über das 1889 im niederländischen Neorenaissance-Stil erbaute Rathaus, den von Fachwerkhäusern gerahmten Markt und die frühgotische Hallenkirche St. Marien aus dem 13. Jhd.

Neben der Stadt lernen Sie auch die Ortsteile Seelust, Quetzin und Heidenholz kennen, allesamt seit dem letzten Jhd. für Erholung, Ferien und Badespaß bekannt. Um 12.30 Uhr wird uns an Bord ein Mittagessen serviert. Zur Wahl stehen Welsfilet mit Dillsauce und Kartoffeln oder Schweinegulasch mit Nudeln/Kartoffeln. Zum Abschluss gibt es Schokoladenpudding mit Vanillesauce.

Um 13 Uhr startet das Schiff zu einer Rundfahrt ans Ostufer nach Seelust bis an die Südspitze, das Tal der Eisvögel, nach Bad Stuer. Bei dieser Rundtour lernen Sie die ganze Vielfalt des drittgrößten Binnensees im Norden Deutschlands kennen.

Um 15.20 Uhr legen wir wieder an, Sie haben dann noch etwas freie Zeit zur Verfügung, um sich evtl. den Leuchtturm anzuschauen oder 300 m zur Schleuse zu gehen, vielleicht ein Eis zu genießen.

Anmeldungen bis 2. August 2018 bei Wera Tränckler, Rahlstedter Str. 29, 22149 Hamburg, Telefon 672 66 64 oder per E-Mail wera.traenckler@gmail.com (mit Angabe des Essenwunsches, s. oben).

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis 2. August 2018

auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer überweisen:

IBAN: DE 49 2005 0550 1073 2443 01, BIC: HASPDEHHXXX, Verwendungszweck: „Plau“.

Treffpunkt: 8.15 Uhr, Bahnhof Volkssdorf/Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Preis: Für Mitglieder 54,00 €, für Gäste 57,00 €.

(WT)



Burgturm

Wir gratulieren:

40 Jahre Kulturkreis Walddörfer

In Volksdorf ist „Stadtteilkultur“ außerordentlich ausgeprägt. Seien es Lesungen, Theater- und Kinovorführungen, Vorträge, Musikdarbietungen, historische Veranstaltungen, Museumsbesuche, Ausstellungen und - als Höhepunkt - das jährlich stattfindende Stadtteilfest (veranstaltet vom Bürgerverein). Die Organisatoren von Stadtteilkultur sind ehrenamtlich tätig, meist in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen, mit oft sehr viel Engagement, Kreativität und Organisationstalent. Die Zahl der Vereine (insbesondere der Veranstaltungsräumlichkeiten in Volksdorf) ist groß. Hier treffen sich die Bürgerinnen und Bürger, hier wird gefeiert, manchmal gemeinsam gesungen, getanzt, diskutiert und gelegentlich auch gestritten.

Einer der größten Anbieter von „Stadtteilkultur in Volksdorf“ ist der „Kulturkreis Walddörfer e.V.“, ein 1978 gegründeter gemeinnütziger Verein mit über 400 Mitgliedern. Sein umfangreiches Programm umfasst nicht nur

Autorenlesungen, Musikvorführungen, kleinere Konzerte, öffentliches Singen, Vorträge und manchmal auch eine Theateraufführung. Der Kulturkreis Walddörfer hat als Projektgruppen die Kunstspuren, ein Zusammenschluss lokaler Künstler, das Kabarett Antenne und das Blues Festival. Im Kino Koralle gibt es ein vierzehntägiges Filmangebot mit Filmklassikern. Arbeitskreise gibt es zu Literatur, Musik, Singen und Sprachen und zur Betreuung der Bibliothek in der Ohlendorff'schen Villa. Das jüngste Kind des Kulturkreises ist ein Gesprächs- und Diskussionskreis zu den „Themen der Welt, der Weltstadt Hamburg und den weltoffenen Walddörfern mit interessierten Menschen, die über den Tellerand ihrer Familie, ihrer Nachbarschaft oder ihres Vereins, ihres Freundeskreises oder ihrer Firma hinausblicken wollen - und zwar offline“, wie es in den Veranstaltungsankündigungen heißt.

Unser Bürgerverein fühlt sich dem Kulturkreis Walddörfer e.V. sehr verbunden

und gratuliert herzlich zu dessen Geburtstag. Wir sind uns sicher, dass der Kulturkreis auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten einen wichtigen Platz im aktiven Leben unseres Stadtteils einnimmt.

Manfred R. Heinz



Foto: M.R. Heinz

Rechtsanwalt Dr. Karl-Heinz Belser (1.Vorsitzender) und Helmer-Christoph Lehmann (Probst i.R.) haben die Geschicke des Kulturkreises maßgeblich geprägt. Der Kulturkreis sorgte dafür, dass die Ohlendorff'sche Villa zu einer Kultur- und Begegnungsstätte umgestaltet werden konnte.

Erstes Treffen der neuen ORIGAMI-Gruppe am 3.3.2018

Thomas Hajek, ein langjähriges Mitglied des Bürgervereins Walddörfer e.V., hatte die Idee, eine Gruppe zum geselligen Zusammensein und Basteln zu gründen. Der Raum dazu wird vom Bürgerverein Walddörfer zur Verfügung gestellt.

Wir gaben dem Kind einen Namen und dieser lautet: ORIGAMI.

Wir veröffentlichten dies im Waldhorn und warteten auf Reaktionen und Anmeldungen.

Das erste Treffen sollte am 03. März. 2018 stattfinden, die folgenden immer am 1. Sonntag im Monat.

Nichts geschah, keiner meldete sich unter der angegebenen Rufnummer! Und nun?

Um es vorweg zu nehmen, es waren am Sonntagabend 10 Interessierte und Frau Ritter (Origami-Profi) nebst Mann da.

Sie führten uns in die Geheimnisse des Papierfaltens ein und es entstanden Osterhasen, Körbe und Blumen. Alle Teilnehmer waren eifrig dabei.

Fazit aus den Gesprächen während der kurzen Kaffeepause:

Wir wollen uns wieder treffen und nicht nur Papier falten, sondern während der monatlichen Treffen auch Klönen, Spiele spielen, über Gott und die Welt reden. Vorschläge als Beitrag zur Geselligkeit werden gern entgegen genommen.

Frau Burmester, jeder kennt sie vom Harfe spielen zur Weihnachtsfeier, würde gern die Leitung der Gruppe übernehmen.

Wir hatten alle so viel Spaß, dass wir die Zeit vergaßen und überzogen haben.

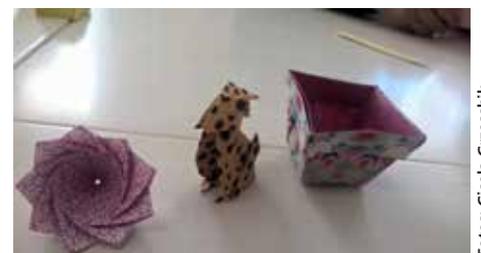
Also, bis zum nächsten Mal! (TH/BH/GG)



Vorbereitung durch Frau Ritter



Hilfe beim Falten



Erste Erfolge

Fotos: Gisela Grzeschik

